

**Deloitte.**

# Deloitte Studenten Monitor

Deloitte Research, April 2016



# Was denken die Talente von Morgen?

## Hintergrund und Methodik

### Hintergrund

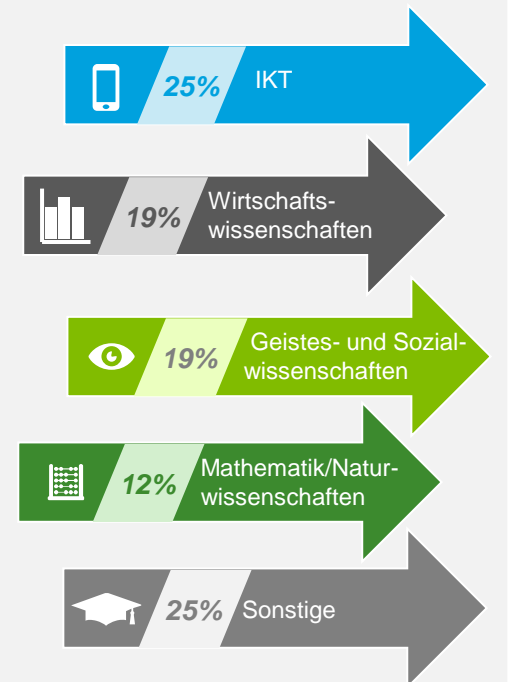
Hochqualifiziertes Wissen und Know-How sind sowohl ein essentieller Faktor für Unternehmenserfolg als auch für die Wettbewerbsfähigkeit einer Stadt. Studenten von heute sind die Wissens- und Leistungsträger von morgen und somit eine wertvolle Ressource für Unternehmen und Städte. Der Kampf um Talente hat bereits begonnen und wird sich angesichts des demografischen Wandels in Zukunft weiter verschärfen. Unternehmen und Städte haben daher ein großes Interesse daran attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen um möglichst viele Talente für sich gewinnen zu können. Doch wie sieht der Wunscharbeitgeber bzw. -arbeitsort der heutigen Studenten aus und sind sie dazu bereit für eine Arbeitsstelle ihren Wohnort zu wechseln? Vor diesem Hintergrund hat Deloitte eine Umfrage unter deutschen Studenten verschiedener Studiengänge zu ihren Präferenzen hinsichtlich Arbeitgeber, Arbeitsort und ihrer Mobilität durchgeführt.

### Methodik

Im Rahmen der Umfrage wurden im Dezember 2015 1.200 deutsche Studenten aller Studienrichtungen befragt. Die Umfrage erfolgte in Zusammenarbeit mit ResearchNow und wurde in Form eines Online-Fragebogens durchgeführt. Die Studenten wurden entsprechend ihrer Studienfächer in vier Fächergruppen geclustert: IKT, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik/Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

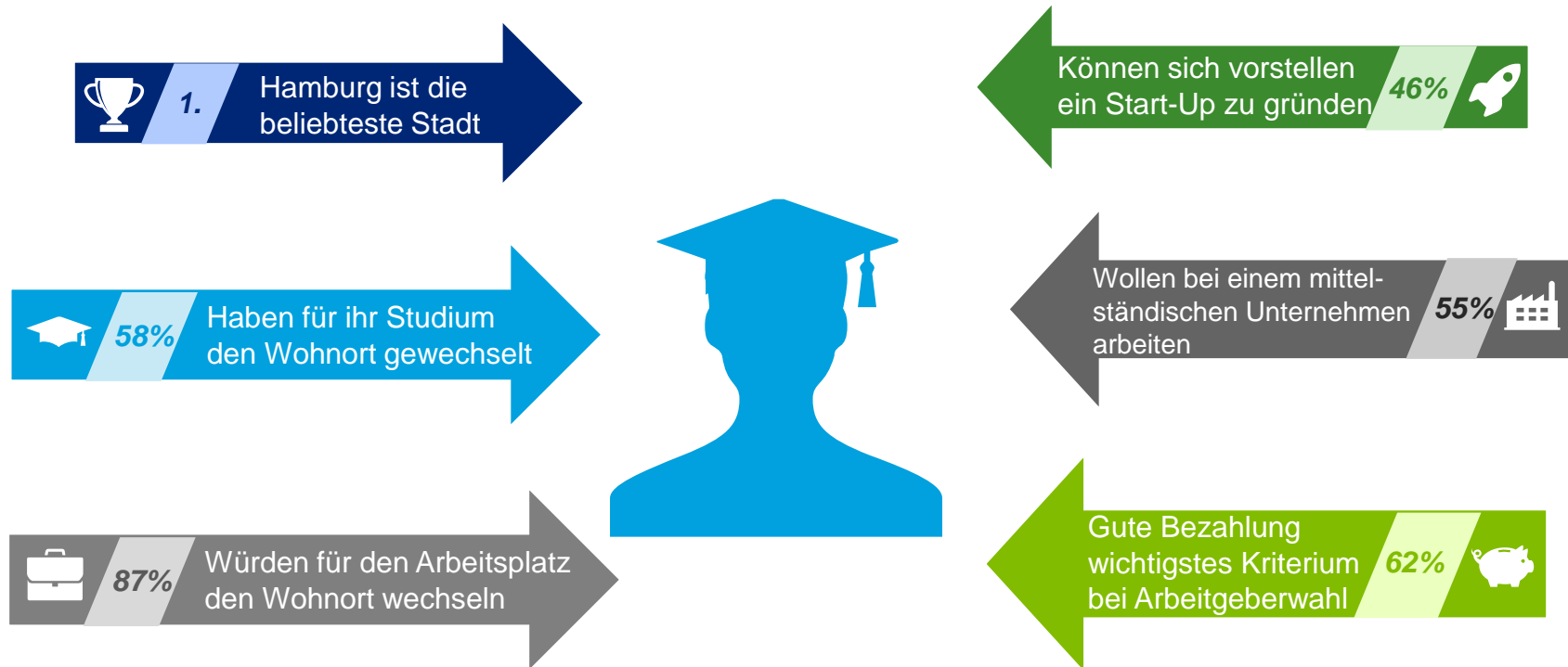
### Verteilung der Studenten nach Fachgruppen

N=1.216



# Deloitte hat 1.200 deutsche Studenten befragt

## Kernergebnisse

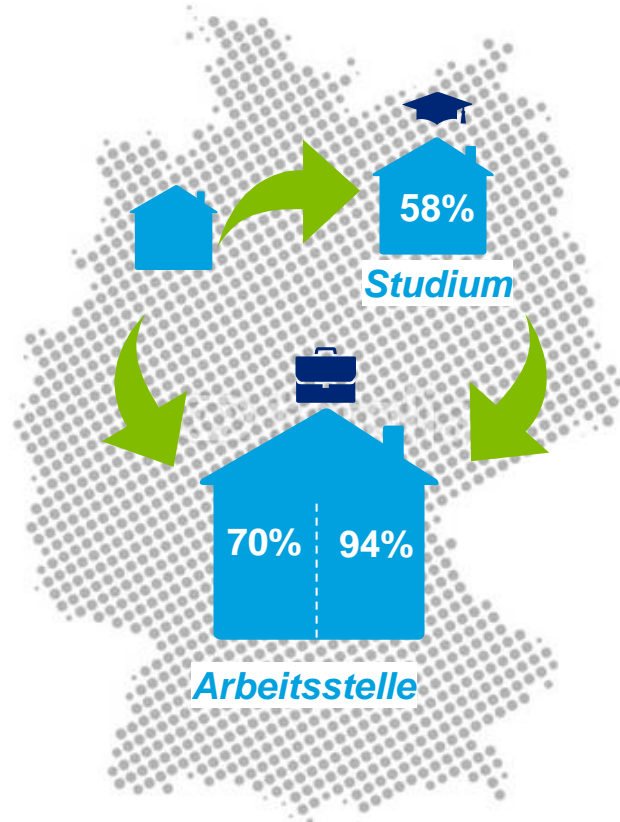


# Hohe Mobilität unter Studenten...

## ...bei Studienort- und Arbeitsortwahl

### Wohnortwechsel Studium/Arbeitsstelle

Frage: Haben Sie für Ihr Studium/ eine Arbeitsstelle den Wohnort gewechselt?



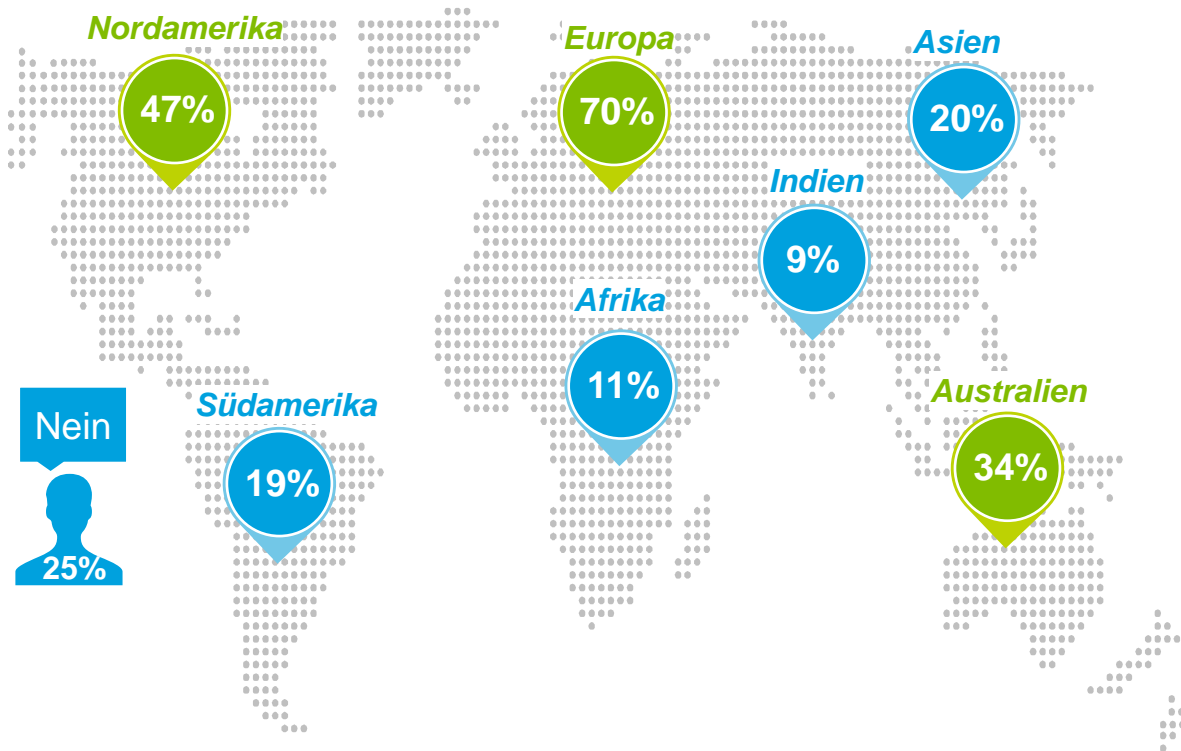
- Über die Hälfte der Studenten hat für ihr Studium den Wohnort gewechselt
- Weit über drei Viertel sind bereit für eine Arbeitsstelle den Wohnort zu wechseln
- Dabei ist die Bereitschaft für einen Arbeitsplatz den Wohnort zu wechseln unter den Studenten, die bereits für ihr Studium umgezogen sind, deutlich höher (94% vs. 70%)

# Auch über die Grenzen hinweg...

## ...vor allem im europäischen Raum

### Wohnortwechsel Arbeitsstelle

Frage: Würden Sie für eine Arbeitsstelle ins Ausland gehen? (Mehrfachnennungen möglich)



- Lediglich ein Viertel der Studenten ist nicht bereit für eine Arbeitsstelle ins Ausland zu gehen
- Besonders beliebt ist unter Studenten der europäische Raum (ohne Deutschland)
- Knapp die Hälfte kann sich vorstellen in den USA zu arbeiten
- Studenten der Wirtschaftswissenschaften sind besonders weltoffen – sie weisen für alle Länder/Regionen das jeweils höchste Interesse auf



# Studenten mit pragmatischen Präferenzen...

## ...Verkehrsanbindung als Schlüsselkriterium

### Kriterien für Arbeitsortwahl

Frage: Welche der folgenden Kriterien muss eine Stadt erfüllen, damit sie für Sie als Arbeitsort attraktiv ist? (3 auswählen)



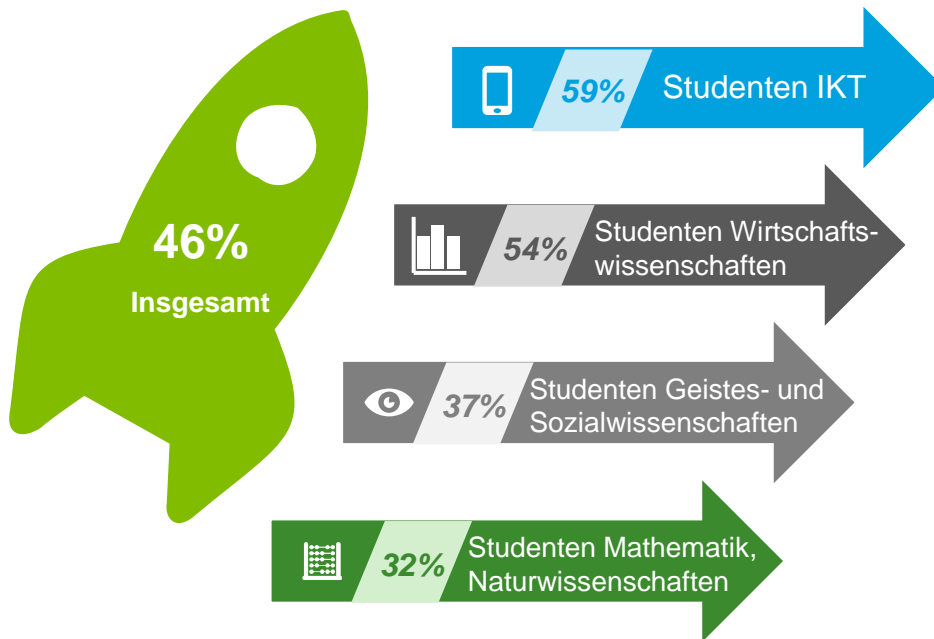
- Eine gute Verkehrsanbindung und günstige Lebenshaltungskosten haben für Studenten höchste Priorität bei der Wahl ihres Arbeitsortes
- Auch ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot sowie die Nähe zur Natur spielen für sie eine wichtige Rolle
- Dagegen ist die vorherrschende Unternehmensstruktur in einer Stadt von untergeordneter Bedeutung

# Berufswunsch: Start-Up-Gründer...

## ...Studenten zeigen Mut und Innovationsgeist

### Innovationsgeist

Frage: Können Sie sich vorstellen ein Start-Up zu gründen?



- Fast die Hälfte der Studenten kann sich vorstellen ein Start-Up zu gründen
- Insbesondere Studenten der Fachrichtungen IKT und Wirtschaftswissenschaften zeigen Innovationsgeist und Risikobereitschaft
- Aber auch unter Studenten der Geistes- und Sozialwissenschaften, deren Studiengängen grundsätzlich wenig Spielraum für Unternehmensgründungen lassen, befindet sich eine beachtliche Anzahl mit Unternehmergeist

# Im Netz in die Selbständigkeit...

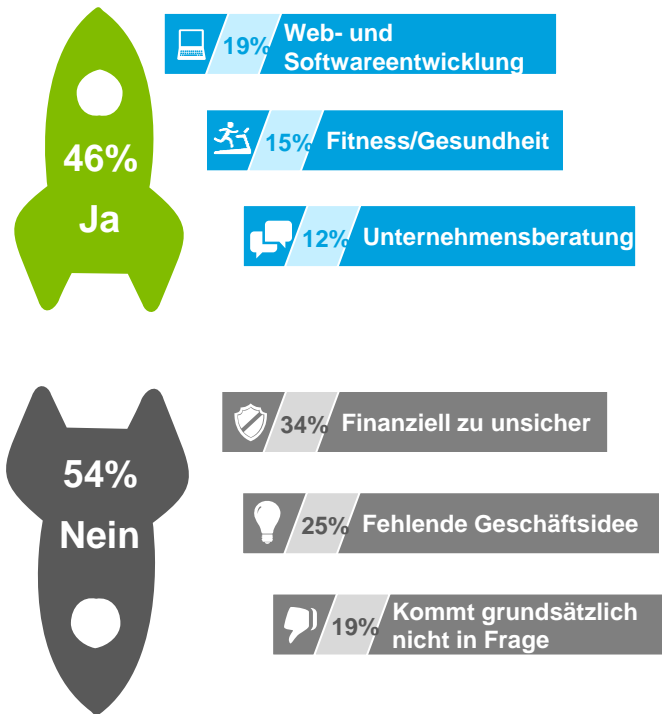
## ...oder doch auf Nummer sicher

### Innovationsgeist

Frage: Können Sie sich vorstellen ein Start-Up zu gründen?

Wenn ja, in welchem Bereich?

Wenn nein, welche Gründe sprechen für Sie gegen eine Gründung?



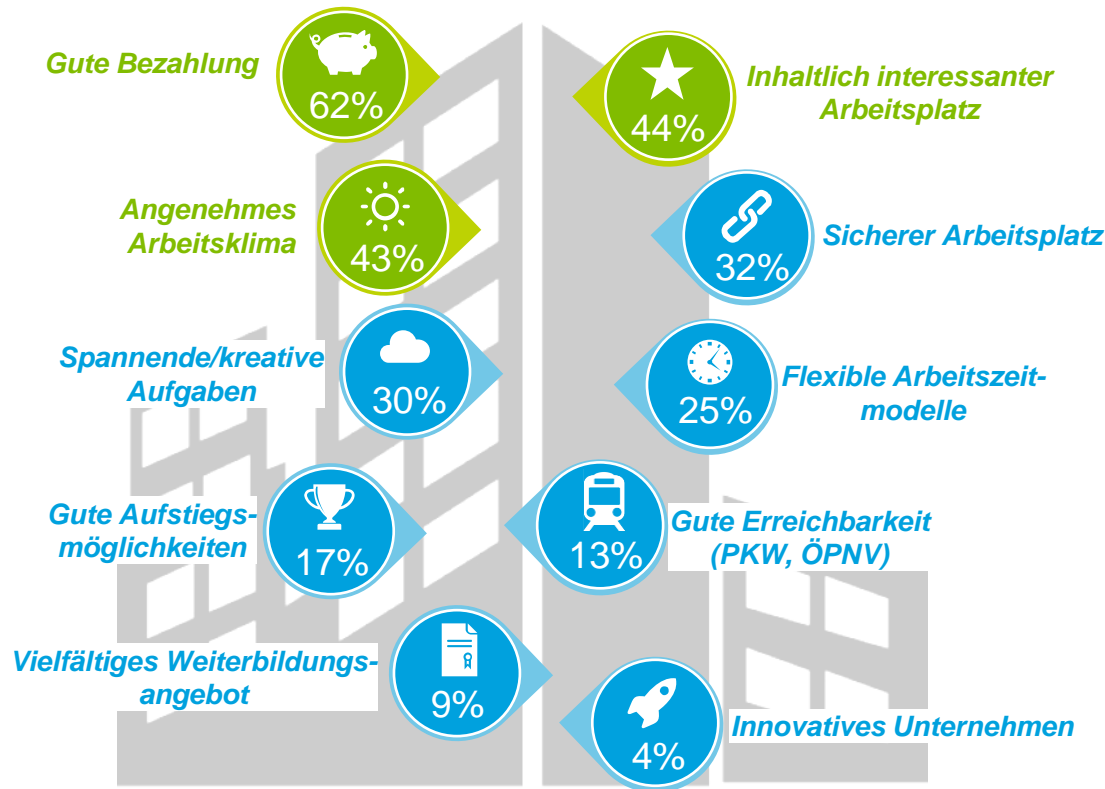
- Das Internet und die fortschreitende Digitalisierung lassen viel Raum für neue Geschäftsideen – insbesondere IKT-Studenten können sich vorstellen in diesem Bereich mit einer Geschäftsidee selbständig zu machen
- Fitness- und Gesundheitsbranche ist vor allem für Medizinstudenten eine interessante Branche für eine Unternehmensgründung
- Hindernisse für die Gründung eines Start-Ups sind primär finanzielle Unsicherheit und eine fehlende Geschäftsidee



# Am Ende entscheidet doch wieder das Gehalt... ...auch bei der jungen Generation

## Kriterien für Arbeitgeberwahl

Frage: Was muss ein Unternehmen bieten, damit es für Sie attraktiv ist? (3 auswählen)



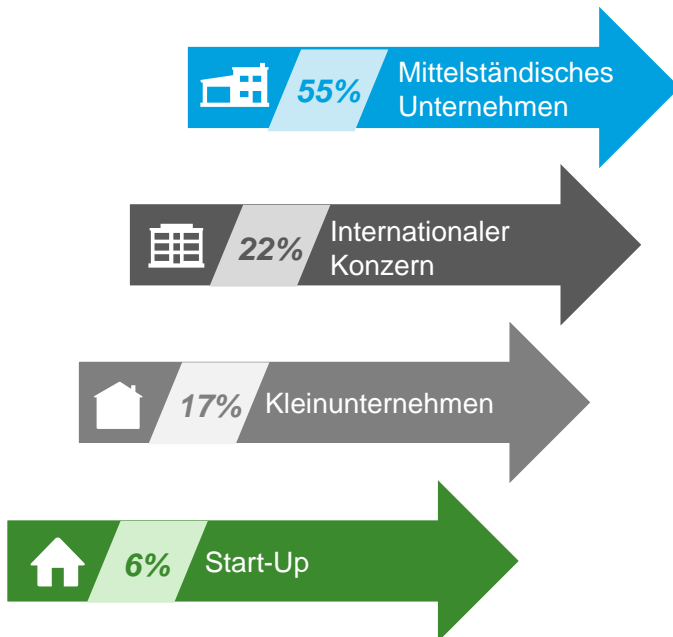
- Gute Bezahlung ist für eine deutliche Mehrheit das wichtigste Kriterium bei der Wahl des Arbeitgebers
- Nach der Bezahlung müssen für eine Vielzahl vor allem die Arbeitsinhalte und das Arbeitsklima stimmen
- Interessanterweise sind dagegen gute Aufstiegsmöglichkeiten nur für vergleichsweise wenige Studenten relevant
- Mit Innovationsgeist lassen sich nur sehr wenige Studenten von Unternehmen locken

# Deutscher Wirtschaftsmotor Mittelstand...

## ...ist bei Nachwuchskräften beliebt

### Bevorzugte Unternehmensgröße

Frage: Welche Unternehmensgröße sollte Ihr Wunscharbeitgeber haben?



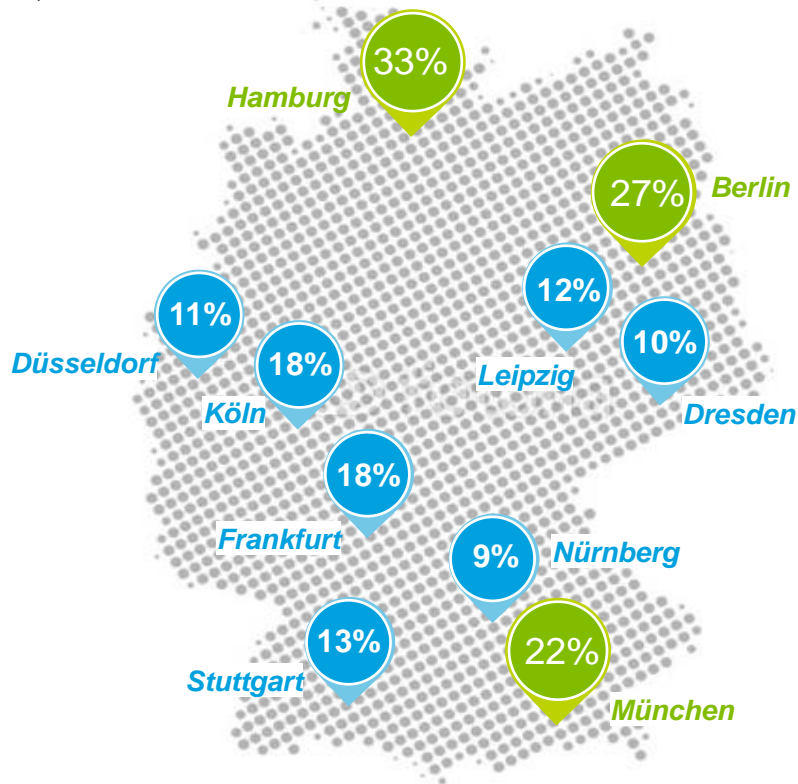
- Mittelständische Unternehmen sind bei Studenten besonders beliebt und zwar aller Fachrichtungen gleichermaßen
- Unterschiede in den Präferenzen zwischen den Studiengängen ergeben sich für internationale Konzerne und Kleinunternehmen:
  - Internationale Konzerne sind bei Studenten der Wirtschaftswissenschaften (33%) deutlich beliebter als bei Studenten der Geistes- und Sozialwissenschaften (13%)
  - Für Kleinunternehmen verhält sich dies vice versa (10% vs. 25%)
- Gleichzeitig rangieren Start-Ups bei allen Studenten an letzter Stelle

# Hamburg ist für viele attraktiv...

## ...ob Mathematiker oder Soziologe

### Städteranking

Frage: In welcher der folgenden Städte können Sie sich vorstellen nach Ihrem Studium zu arbeiten (und zu leben)? \*  
(3 auswählen)



- Hamburg ist die beliebteste Stadt unter deutschen Studenten – und zwar jeglicher Studienrichtungen
- Auch Berlin, das sich auf dem zweiten Platz befindet, ist für alle Studentengruppen gleichermaßen interessant
- Bei München scheiden sich die Geister – bei IKT-Studenten (33%) ist es deutlich beliebter als bei Studenten der Geistes- und Sozialwissenschaften (16%)
- Mit den Top 3 haben genau die drei großen Städte eine besonders starke Anziehung auf Studenten, die auch im Bereich digitale Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland die ersten drei Plätze unter sich ausmachen<sup>1</sup>

\*Abgefragt wurden die 30 größten Städte Deutschlands

<sup>1</sup> Deloitte Datenland Deutschland Digitale Wettbewerbsfähigkeit – Deutsche Städte im Vergleich

# Ihre Ansprechpartner



**Nicolai Andersen**

Partner | Leiter Deloitte Innovation

Tel: +49 (0)40 32080 4837

nicandersen@deloitte.de



**Maren Hauptmann**

Partner | Human Capital Advisory

Tel: +49 (0)89 29036 7919

mahauptmann@deloitte.de



**Dr. Alexander Börsch**

Director | Leiter Deloitte Research

Tel: +49 (0)89 29036 8689

aboersch@deloitte.de



Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Corporate Finance und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 225.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.